

Anmeldung Wasser-Installation

Ort der Installation

Bauherr

Bezeichnung

Adresse

Parzellen-Nr.

PLZ, Ort

Sanitärunternehmer

Firma

Adresse

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Installationsangaben

Neubau Umbau Erweiterung

Rohrweitenbestimmung
Nach SVGW Richtlinie W3 Ausgabe 2013

Vereinfachte Methode Berechnungsmethode

Belastungswerte
Bei „Vereinfachte Methode“

Kaltwasser LU Warmwasser LU Total LU

Gross-/Dauerverbraucher
Total Summe

l/s

Feuerlöscheinrichtungen

Wasserlöschposten

Spezialinstallationen

Regenwassernutzung Schwimmbad Systemtrenner
 Wasseraufbereitungsanlage
 Sprinkleranlage l/s - bar
 Andere z.B. DEA

Druckhöhen

- › Die Überlaufkante des Reservoirs liegt bei 494.20 müM
- › Das Versorgungsgebiet liegt zwischen 399 müM (am See) und 433 müM (Oberhäuseren)
- › Die Druckhöhe beträgt somit zwischen 61 bis 95 mWS

Da wir beim Füllen des Reservoirs das Wasser durch das Netz pumpen, kann es zu einem zusätzlichen Druckanstieg von bis zu 15 mWS kommen, je nachdem wie viele Pumpen laufen und wie hoch der Verbrauch im Versorgungsgebiet ist. Weil der Ruhedruck im gesamten Versorgungsgebiet mehr wie 5 bar beträgt, ist gemäss Richtlinie W3 Absatz 2.1.4 immer ein Druckminderer einzubauen. Handelsübliche Druckminderer PN 16 sind herstellereitig auf 1, 4 oder 7 bar eingestellt. Im Regelfall ist ein Druckminderer mit 4 bar (Werkseinstellung) zu verwenden, dadurch ist auch die einwandfreie Funktion der Sicherheitsventile mit Werkseinstellung 6 bar jederzeit gewährleistet.

Einstellung Sekundärdruck des ausgewählten Druckminderers: bar

Das Druckdispositiv ist somit ab Druckminderer mit Angabe der Länge der entferntesten Entnahmestelle einzureichen.

Beginn der Installation:

Voraussichtliche Fertigstellung der Installation:

Bitte beachten Sie die weiteren Informationen auf der Rückseite.

